

PSYCHOLOGIE: Den Größeren bestraft der Schiedsrichter

Hamburg, 20. Mai 2010 – Kleinere Fußballspieler können eher auf die Gnade des Schiedsrichters hoffen. Wie das Magazin GEO in seiner Juni-Ausgabe berichtet, haben dies Forscher der Universität Rotterdam herausgefunden. Niels van Quaquebeke und Steffen Giessner haben 123.844 Fouls aus deutscher Bundesliga, Champions League und WM-Spielen analysiert und die Entscheidungen des Unparteiischen notiert. Der so unparteiisch offenbar nicht ist: Denn wenn nicht klar zu erkennen ist, wer die Schuld trägt, entscheidet der Referee meist zuungunsten des Größeren. „Aus der Evolutionsforschung ist bekannt, dass größeren Menschen mehr Aggression zugeschrieben wird“, sagt van Quaquebeke. Deshalb werden kleinere seltener bestraft. Vorsicht also vor Fußballzwerge!

Die aktuelle Ausgabe von GEO ist ab morgen im Handel erhältlich, hat 164 Seiten und kostet 6,30 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de